

Beschwingte Stimmung beim «Liederkranz»



Der „Liederkranz“ gestaltete das musikalische Rahmenprogramm mit – wie zu sehen, dürfen in Oberselters auch Frauen im MGV singen.

Fotos: Volkwein

Bad Camberg-Oberselters. Im Mittelpunkt des Familienabends vom MGV und Frauenchor «Liederkranz» im Bürgerhaus stand neben zahlreichen Auftritten die Ehrung zweier langjähriger Mitglieder. Der Vorsitzende Theo Jung zeichnete Horst Bauer für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft aus und überreichte ihm als Dank und Anerkennung eine Urkunde und die silberne Ehrennadel. Ebenfalls für 40 Jahre wurde in Abwesenheit Hans-Josef Weil geehrt.

Gleich zu Beginn erfreute der Männerchor unter Leitung von Dr. Georg Hilfrich mit drei Liedbeiträgen, im Anschluss gab der Vorsitzende Theo Jung einen Jahresrückblick im Zeitraffer. Jürgen Müller und Thomas Schneider führten gekonnt durch das Programm. Das Lied «Hey dout mers wieh», vorgetragen von einigen Sängerinnen und von Dr. Georg Hilfrich am Klavier begleitet, sorgte für Gelächter beim Publikum, ebenso der folgende Sketch «Der Rosenverkäufer», in dem Edith Grimm-Skultety, Horst Bauer, Sven Bauer und Torben Erwe ihr schauspielerisches Talent offenbarten. Der Frauenchor sorgte mit «Kumbayah», «Dat du min Leevesten büst» und «Die Becher erhebet» noch einmal für ordentlich Stimmung, ehe es in eine kurze, aber wohlverdiente Pause ging, in der fleißige Helfer die Lose für die reich bestückte Tombola verkauften. Unangenehm ging es nach der Pause weiter, war man doch in der Zahnarztpraxis – ein toller Sketch, gespielt von Elfchen Bauer und Gitte Mikula. Dank des gut durchdachten Programmablaufes wechselten Liedbeiträge mit Sketchen, und so eroberten einige Sängerinnen mit ihrem Chorleiter die Bühne, um das Lied «Gefangenchor» zu präsentieren. Für den finalen Sketch des Abends wurden gleich sechs Frauen benötigt, ging es doch um eine Selbsthilfegruppe, toll dargeboten von Elfchen Bauer, Gitte Mikula, Inge Pachzelt, Hildegard Henrich, Susanne Slot und Renate Ochs.

Beim letzten offiziellen Programmpunkt wurde es noch einmal eng auf der Bühne, denn gemeinsam brachte der gemischte Chor so bekannte Lieder wie «Sah ein Knab ein Röslein stehn» und «Du passt so gut zu mir» zu Gehör. Zum Abschluss stimmte der gemischte Chor, passend zur anstehenden Adventszeit den Klassiker «Süßer die Glocken» an und traf damit den Nerv des Publikums.

Wer jetzt dachte es sei vorbei, sah sich eines Besseren belehrt, denn die nun folgende Gewinnausgabe der Tombola hatte für manchen Loskäufer eine tolle Überraschung parat, und viele zogen mit einem Gewinn unter dem Arm und der Gewissheit, ein paar schöne Stunden beim Familienabend verbracht zu haben, hinaus in die vorweihnachtliche, dunkle Nacht.hvo